

ProDeMa®

Professionelles Deeskalationsmanagement

Zielgruppe

Fachkräfte des RKU aus Medizin, Pflege und Therapie und Mitarbeitende mit Patienten- und Angehörigenkontakt

Thema

Gewalt und Aggressionen kommen in vielen Bereichen vor, so auch im Umfeld von Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen. Personen, die ein Krankenhaus aufsuchen, befinden sich häufig in einer psychisch und physisch belastenden Situation. Besucher, Patienten und deren Angehörige können mit Situationen konfrontiert werden, die von Überforderung und Ohnmacht gekennzeichnet sind. Hier kommt es immer wieder zu Übergriffen – verbal, aber auch körperlich.

Ziel

Das Seminar dient dazu, Verhaltensweisen und Kompetenzen im Umgang mit aggressiven und übergriffigem Verhalten durch Besucher, Patienten und deren Angehörigen kennenzulernen und zu trainieren. Konkrete Maßnahmen zur Deeskalation werden vorgestellt – zum Schutz der eigenen, aber auch der angreifenden Person.

Dozent

Andrea Egenter, Deeskalationstrainerin ProDeMa®, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Pflegedirektion am RKU

Björn-Erik Fülle, Deeskalationstrainer ProDeMa®, am Klinikum Stuttgart

Termin

12.11.-13.11.2018

Jeweils von 09.15 bis 16.45 Uhr

Ort

RKU-Akademie, Frauenstraße 47, 89073 Ulm, 2.OG

Kontakt

Email bildung.fw@rku.de

Telefon 0731 177-1602

Kursgebühr

160,- EUR

Anmeldeschluss

01.11.2018

Es gelten die [Teilnahmebedingungen](#)

Fortbildungspunkte RbP: 10

Maximale Teilnehmerzahl: 12

Kursinhalte

- Verhinderung/Verminderung der Entstehung von Gewalt und Aggression
- Sichtweise und Interpretation von aggressivem Verhaltensweisen
- Ursachen und Beweggründe aggressiven Verhaltens
- Kommunikative Deeskalationstechniken im direkten Umgang
- Schonende Abwehr- und Fluchttechniken bei Angriffen durch andere Menschen

Methoden

Theoretische Grundlagen und praktische Übungen in Gruppenarbeit.